Dienstag, 16. April 2019, 18–20 Uhr,
Tagungslounge, Katharinenstraße 6 in Leipzig

Der Osten des Landes steht in diesem Jahr vor mehreren Wahlen: Landtagswahlen in Brandenburg, Sachsen und Thüringen, Europawahlen und Kommunalwahlen.

Die mediale Aufarbeitung dieser Ereignisse beeinflusst ebenso Wähler wie politische Akteure. Die Fragen, die von daher hier diskutiert werden sollen, sind unter anderem: Welche Themen werden die Öffentlichkeit beschäftigen, welche Fragen Wählerinnen und Wähler bewegen? Wie werden Umfrageergebnisse die politischen Akteure beeinflussen? Welche Programme und Versprechen werden den politischen Diskurs bestimmen?

Und generell: Welche Rolle spielen die Medien in der Hochzeit der Wahlkämpfe? Wer und was findet wo statt? Welche sind die relevanten Themen, welche die relevanten Medien?

Der Eintritt ist frei

16. Mitteldeutscher MedienDialog

Ostdeutschland vor den Wahlen – Medien und Politik im Superwahljahr 2019

Podiumsgespräch

Ulrike Nimz
Journalistin, Süddeutsche Zeitung, Leipzig

Frank Richter
Autor des Buches „Gehört Sachsen noch zu Deutschland?“

Jan Emendörfer
Chefredakteur der Leipziger Volkszeitung

Boris Lochthofen
Direktor des MDR-Landesfunkhauses Thüringen

Gesprächsleitung
Wolfgang Brinkschulte
Journalist, MDR-Fernsehen

Begrüßung
Matthias Eisel
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen

Mitteldeutscher MEDIEN | DIALOG

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Landesbüro Sachsen